

SAATENINFORMATION

REGION SÜD

A background image showing several ears of corn in a field, with the husks partially removed, revealing the golden kernels. The image is slightly blurred, creating a sense of depth.

1/
2026

**GOLD-
EDITION**

14 €

pro Einheit sparen:

Korit und Biostimulanz
ohne Aufpreis!*

* Solange der Vorrat reicht.

SILVIO GOLD

S 210 | CA. K 220

RANCADOR GOLD

S 210 | K 220

GREATFUL GOLD

S 240 | K 240

1/
2026

MAIS

GOLD-EDITION

DUO-SYSTEM

SORGHUM

SOJABOHNEN

SONNENBLUMEN

HYBRIDRAPS

WEIZEN

WINTERGERSTE

BRAUGERSTE

DURUM

**Sehr geehrte Damen und Herren,**

die Landwirtschaft befindet sich in einer spannenden Phase des Wandels – und wir bei RAGT Saaten gehen diesen Weg gemeinsam mit Ihnen. Besonders stolz sind wir darauf, dass wir unser Portfolio durch die Übernahme des renommierten Züchters **Strube** gezielt für die deutsche Landwirtschaft erweitern. Mit Strube nehmen wir erstmals die Züchtung und den Vertrieb von **Zuckerrüben** in unser Angebot auf und bieten Ihnen damit eine noch größere Vielfalt an innovativen Lösungen für Ihren Betrieb.

Die Anbauflächen für Silomais sind in diesem Jahr spürbar zurückgegangen, während der Körnermais an Bedeutung gewonnen hat. Wir sehen darin eine echte Chance für Ihren Betrieb – denn RAGT hält ertragsstarke Sorten in sämtlichen Reifegruppen für Sie bereit, die optimal auf die unterschiedlichen Anforderungen und Standorte abgestimmt sind.

Mit SILVIO präsentieren wir Ihnen einen neuen, leistungsstarken Mais mit S 210 | CA. K 220, der durch seine hervorragenden Erträge und Qualitäten überzeugt und neue Maßstäbe im Anbau setzt. Gleichzeitig bleiben wir Vorreiter im Bereich DUO-Mais: Als einziger Anbieter in Deutschland stellen wir Ihnen diese innovative Lösung zur Verfügung, die gerade bei ackerbaulichen Herausforderungen wie Schadhirschen eine echte Alternative darstellt und Ihre Anbausicherheit erhöht.

Auch alternative Kulturen wie **Sorghum** gewinnen weiter an Bedeutung. Als flexible Ergänzung im Fruchtwechsel eröffnen sie Ihnen zusätzliche Wege, Ertrag und Stabilität in Ihren Betrieb zu integrieren – besonders unter sich verändernden klimatischen Bedingungen.

Unser Ziel bleibt es, Ihnen als verlässlicher Partner zur Seite zu stehen: mit einem breiten, innovativen Portfolio, das für jeden Betrieb und jede Herausforderung die passende Lösung bereithält. Gemeinsam gestalten wir die Zukunft der Landwirtschaft vielfältig, leistungsstark und zukunftsorientiert.



Andreas Albersmeier
Geschäftsführer

RAGT Saaten Deutschland GmbH

SORTENÜBERBLICK MAIS

	SILOREIFE	KÖRNERREIFE	SILOMAIS	ENERGIEM AIS	KÖRNERMAIS	CCM/FKM	KORNTYP	OFFIZIELL EMPFOHLEN	VERFÜGBARKEIT ÖKO	VERFÜGBARKEIT DUO	SEITE
MAISSORTEN ULTRAFRÜH											
RGT DUXXBURY	CA. S 160	CA. K 160					ZW (HA)				
MAISSORTEN FRÜH											
NEU SILVIO GOLD	S 210	CA. K 220					ZW (HA)				6
RANCADOR GOLD	S 210	K 220					(HA)				7
RGT ALYXX DUO	CA. S 220	K 220					ZW (ZA)				26
RGT EXXON	S 220	K 220					(HA)				7
SPHINXX DUO	S 220	K 230					ZW				26
NEU FLUDEXXA	CA. S 220	K 240					(HA)				16
MAISSORTEN MITTELFRÜH											
NEU RGT KEPOXX		CA. K 240					ZA				16
GEOXX	S 240	CA. K 240					ZW (HA)				
GEOXX DUO	S 240	CA. K 240					ZW (HA)				26
GREATFUL GOLD	S 240	K 240					ZW				10, 11
NEU RGT DEIXXEL	S 240						ZW				12, 13
NEU RGT JANOXX	S 240	CA. K 240					ZW (HA)				18
NEU RGT JUTEXX DUO	S 250	CA. K 250					(HA)				26
MAISSORTEN MITTELSPÄT											
RGT ODDAXX	S 260	CA. K 250					(ZA)				18
SMARTBOXX	S 260	K 250					(HA)				17
NEU RGT LANXX	S 260	CA. K 260					ZW				19
NEU RGT ALONIXX	CA. S 260	CA. K 260					ZW (HA)				19
AUXKAR	CA. S 260	K 260					ZA				22
EXENTRIK	CA. S 270	K 270					ZA				22
NEU PREXXTON	CA. S 270	CA. K 270					ZA				24
NEU DEXTER		K 280					ZA				24
RGT ALEXX	CA. S 290	CA. K 290					ZA				23
DRAGSTER	CA. S 300	CA. K 300					ZA				25
RGT MEXXPLEDE	CA. S 310	CA. K 310					ZA				25



GO FOR GOLD

Exklusiv verfügbar!



Die GOLD-Edition ist **ohne Aufpreis** exklusiv für die Sorten SILVIO, RANCADOR und GREATFUL verfügbar!

Extrapower: Die **Biostimulanz Fortify** und der **Schutz durch Korit** sorgen für einen optimalen Start!

EXKLUSIV BEI UNSEREN SORTEN:



GREATFUL

S 240
K 240

RANCADOR

S 210
K 220

SILVIO

S 210
CA. K 220

**GOLD-
EDITION**

14 €

pro Einheit sparen:

Korit und Biostimulanz
ohne Aufpreis!*

* Solange der Vorrat reicht.



KORIT

Korit 420 FS ist eine Beize mit Repellent-Wirkung. Der Wirkstoff Ziram schützt gegen Schäden durch Vogelfraß. Schädigungen durch Krähen, Fasane und Tauben können mit der Verwendung von Korit-gebeiztem Saatgut vorgebeugt werden.



fortify BIOSTIMULANZ

Alle Vorteile auf einen Blick:

1. Verbesserte Keimung
2. Bessere und zügigere Jugendentwicklung
3. Förderung des Wurzelwachstums
4. Verbesserung der Wasser- und Nährstoffaufnahme

Das ist drin:

Komplex aus Humin- und Fulvosäuren

- > Natürliches Vorkommen im Boden durch den Abbau organischer Masse
- > Auswirkungen auf das Pflanzenwachstum über zwei Wirkmechanismen

Und so funktioniert's:

1. Stimulation von Cytokinin und Auxin
> **Gesündere und widerstandsfähigere Pflanzen mit verbesserter Stressresistenz**

2. Verbesserung der Nährstoffverfügbarkeit durch Chelation/Komplexierung*
> **Verbesserte Pflanzenverfügbarkeit von Nährstoffen im Wurzelraum**

* Chelation/Komplexierung ist ein chemischer Verwitterungsprozess, genauer ein biochemischer Prozess, bei welchem Metallionen durch Bindung an organische Säuren aus ihren Feststoffen herausgetrennt werden.

FORTIFY BIOSTIMULANZ MAISBEIZUNGEN

**FÜR MEHR SICHERHEIT
BEI DER KEIMUNG
UND IN DER FRÜHEN
JUGENDENTWICKLUNG.**

FORTIFY BIOSTIMULANZ – EXKLUSIV BEI UNSEREN SORTEN:

SILVIO

S 210 | CA. K 220

RANCADOR

S 210 | K 220

GREATFUL

S 240 | K 240

RGT DEIXXEL

S 240

SMARTBOXX

S 260 | K 250

MAISBEIZUNGEN

WIRKUNGSSPEKTRUM	STANDARD (REDIGO M)	STANDARD (REDIGO M) +			
		Fortify + Korit GOLD-Edition	Korit	Korit + Force 20 CS	Fortify Biostimulanz
Fusarium-Arten	+++	+++	+++	+++	+++
Phytlum-Arten	+++	+++	+++	+++	+++
Vogelrepellent (Fasan, Krähe, Taube)		+++	+++	+++	
Drahtwurm				++	
Wurzelbohrer				+++	
Tausendfüßler				+++	
Förderung des Wurzelwachstums		+++			+++
Zügigere Jugendentwicklung		++			++
Verbesserung der Wasser- und Nährstoffaufnahme		++			++
Erhöhte Stresstoleranz		+++			+++



Sortenprofil

Kornotyp	Zwischentyp hartmaisähnlich
----------	--------------------------------

Eigenschaften

Jugendentwicklung	+++
Standfestigkeit	++
Kornertrag	+++
GTM-Ertrag	+++
Energiedichte	+++
Stärkegehalt	+++
Verdaulichkeit	+++

Nutzungsseignung



Standorteignung

feucht, kalt	normal	trocken, sandig
-----------------	--------	--------------------



Empfohlene Aussaatstärke (Körner/ha)

Wasserversorgung	gering	gut
Silomais	85.000	95.000
Körnermais	80.000	90.000

Verpackungsgröße

50.000 Körner



NEU

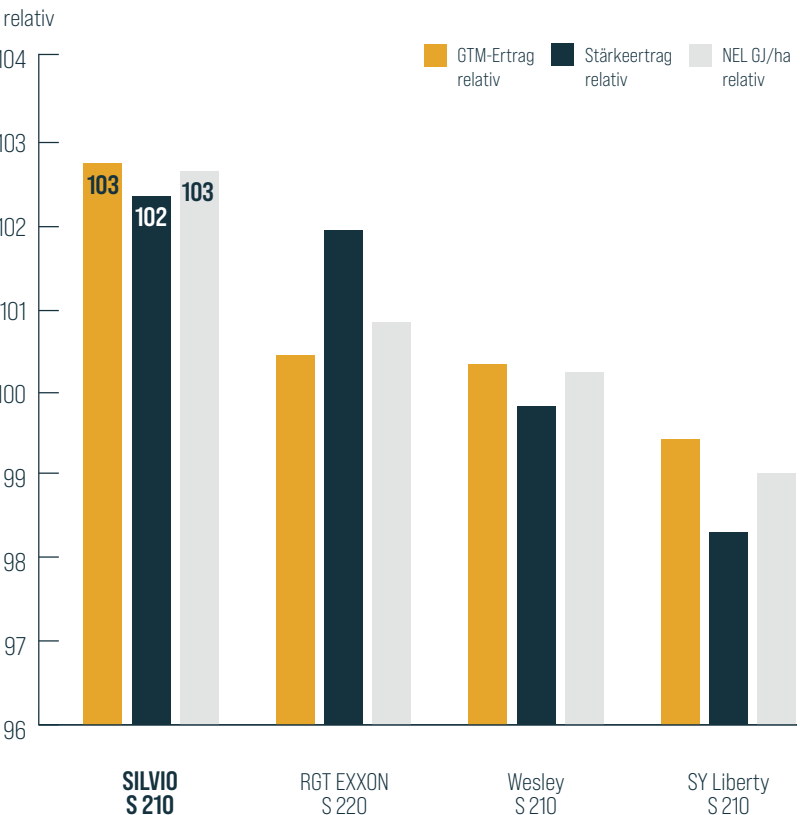


SILVIO GOLD

DEIN Mais für alle Fälle!

- ertragsstarker, früher Doppelnutzer mit guter Standfestigkeit
- hohe GTM-Erträge in Kombination mit sehr guten Stärke- und Energiegehalten
- für alle frühen Standorte in Deutschland geeignet
- bundesweit neu im LSV 2025

Starker Ertrag. Starke Qualität.



Quelle: EU-Sortenprüfung Silo früh 2024, Bericht ProCorn, SILVIO zu Verrechnungssorten, bundesweit 13 Orte, Stand 27.11.2024

S 210 | K 220



RANCADOR GOLD

Das frühe Allroundtalent.

- sehr gute Jugendentwicklung und frühe Reife
- ausgezeichnete Qualitätseigenschaften, top im Stärkegehalt und in der Verdaulichkeit
- sehr hohe Silomaiserträge (GTM, Stärke, Energie) sowie hohe Kornerträge



Sortenprofil

Korntyp hartmaisähnlich

Eigenschaften

Jugendentwicklung	+++
Standfestigkeit	++
Kornertrag	+++
GTM-Ertrag	+++
Energiedichte	+++
Stärkegehalt	+++
Verdaulichkeit	+++

Nutzungsseignung



Verpackungsgröße

50.000 Körner



RGT EXXON

Einer für Alle(s).

- hervorragende, stabile GTM-Erträge
- holt in Kombination mit seinen guten Qualitätseigenschaften hohe Stärke-, Energie- und Biogaserträge vom Feld
- schnelle und exzellente Jugendentwicklung



Sortenprofil

Korntyp hartmaisähnlich

Eigenschaften

Jugendentwicklung	+++
Standfestigkeit	+++
Kornertrag	+++
GTM-Ertrag	+++
Energiedichte	+++
Stärkegehalt	+++
Verdaulichkeit	+++

Nutzungsseignung



Verpackungsgröße

50.000 Körner



Betrieb Schmitz

TIERHALTUNG UND ACKERBAU PERFEKT VERZAHNT.

„Nur mit gutem Futter und gesunden Tieren lassen sich qualitativ hochwertige Lebensmittel erzeugen“, lautet das Credo von Margit und Helmut Schmitz. Das Ehepaar betreibt auf seinem 165 Hektar großen Betrieb in der Voreifel Milchvieh- und Legehennenhaltung. Innen- und Außenwirtschaft sind optimal aufeinander abgestimmt – zum Wohl der Tiere und zur Sicherung der wirtschaftlichen Existenz.

Mit einem Stalldurchschnitt von 11.500 Liter Milch pro Kuh und Jahr gehört der Betrieb Schmitz seit Jahren zu den führenden Milchviehbetrieben in Nordrhein-Westfalen. Vermarktet wird die Milch seit 1989 über die Molkereigenossenschaft Arla, an der Ehepaar Schmitz Miteigentümer ist.

Die Holstein-Friesian-Herde wurde im Laufe der Jahre stetig erweitert. Sie umfasst heute 155 Kühe, die auf zwei Boxenlaufställe verteilt sind. Mit großzügig dimensionierten und eingestreuten Boxen, Außenbereichen und Weidegang wird der QM-Standard QM++ in der Haltungsform 3 erfüllt, was für eine besonders tiergerechte Haltung steht. Im älteren Stall wird in einem Tandemmelkstand gemolken, im neuen Stall übernimmt ein Melkroboter diese Aufgabe. Die Zahl der Melkungen ist auf maximal vier pro Tag beschränkt. „Im Schnitt kommen die Kühe 3,2 Mal am Tag“, berichtet Helmut Schmitz. Die Milchleistung sei im Vergleich zu den zwei Melkzeiten im Melkstand um etwa 10 Prozent höher. Den größeren Vorteil sieht Margit Schmitz allerdings in der gewonnenen Flexibilität: „Wir müssen nicht zu einer bestimmten Uhrzeit im Stall sein und können so unsere Kontrollgänge besser mit anderen Tätigkeiten koordinieren.“

Grundfutterqualität hat oberste Priorität

Die Grundfuttersversorgung der Herde wird durch das Dauergrünland und Silomais sichergestellt, der im Wechsel mit Raps

und Weizen angebaut wird. Der Raps wird zur Ölgewinnung und der Weizen als Backweizen vermarktet. Großes Augenmerk legt Helmut Schmitz „angesichts der begrenzten Futteraufnahme der Tiere auf die Qualität des Grundfutters“. Um möglichst hohe Rohproteingehalte in der Grassilage zu erzielen, bewirtschaftet er das Grünland intensiv mit fünf bis sechs Schnitten pro Jahr und darauf abgestimmter Düngung. Beim Silomais haben für ihn der Stärkegehalt und die Verdaulichkeit Vorrang vor der reinen Tonnage. Seine Zielmarke liegt bei 40 Prozent Stärke in der Trockenmasse. Bei der Suche nach Sorten, die diese Erwartung auf seinen teils sandigen, teils lehmigen Böden erfüllen, vertraut er auf den Versuchsanbau. Seit vielen Jahren legt er Mais-Demo-Versuche für RAGT an. „Damit können wir den genetischen Fortschritt neuer Sorten, ihre Konstanz und vor allem ihre Standorteignung recht verlässlich beurteilen“, erklärt Helmut Schmitz. Das Ehepaar schätzt außerdem den fachlichen Austausch mit Kollegen und Fachberatern anlässlich des vom Betrieb jährlich ausgerichteten Feldtages.

Der unterschiedlichen Höhenlage und Exposition der Ackerflächen trägt Schmitz mit Sorten aus verschiedenen Reifegruppen Rechnung. Auf höher gelegenen Standorten werden frühe Sorten mit einer Siloreifezahl von 210 bis 220 eingesetzt. Dort steht dieses Jahr die frühe **Sorte SILVIO (S 210 | CA. K 220)** aufgrund ihres sehr guten Stärke- und Energiegehalts im Versuchsanbau.

Auf den mittelfrühen Standorten hat sich die **Sorte GREATFUL (S 240 | K 240)** seit Längerem bewährt. Auf den wärmeren Flächen setzt der Betrieb auf Sorten mit einer Reifezahl von 250 und höher, wie den mittelspäten **SMARTBOXX (S 260 | K 250)**. Auch er hat sich im Versuchsanbau als qualitätsstarker Mais erwiesen.

Der Klimawandel macht sich auch in der Voreifel bemerkbar. „Starkregenereignisse und Trockenperioden haben zugenommen“, stellt das Ehepaar Schmitz fest. Um die Erosionsgefahr und die Verdunstung zu verringern, haben sie im Maisanbau bei gleicher Aussaatstärke von 8,5 Körnern pro Quadratmeter den Reihenabstand auf 45 cm reduziert. Zum Erhalt der Bodenfruchtbarkeit werden nach der Weizenernte Zwischenfrüchte angebaut. „Wir haben damit begonnen, lange bevor es gesetzlich vorgeschrieben wurde“, betont Schmitz. Die Pflanzenreste werden im Frühjahr mit Gülle- und Festmist eingearbeitet. Die Bodenbearbeitung führt Helmut Schmitz selbst durch, um sich übers Jahr hinweg einen Eindruck „vom aktuellen Zustand der Flächen zu verschaffen“. Bei Aussaat und Ernte holt sich das Ehepaar Unterstützung von Lohnunternehmen, um ausreichend Zeit für die Tierhaltung zu haben.

Auch bei den Legehennen gilt: Tierwohl first

Vor drei Jahren weitete der Betrieb die Legehennenhaltung von 300 auf 3.000 Hennen aus: „Weil wir hier,“ so Helmut Schmitz,

„Potenzial für die Zukunft sahen“. Um den Hühnern ein artgerechtes Umfeld zu bieten, entschied sich das Ehepaar für die Haltungsform Bodenhaltung mit Voliere. Der Stall erfüllt die Kriterien der KAT-Zertifizierung. Dieses Gütesiegel für alternative Tierhaltungsformen in der Eierzeugung geht über die gesetzlichen Vorgaben hinaus. Als Vertriebsweg für die Eier wählte das Ehepaar die Direktvermarktung. Dafür wurden ein Hofladen am Betrieb und ein zweiter auf dem Betrieb der Eltern von Margit Schmitz eingerichtet. Ein Teil der Eier wird von einer in der Region ansässigen Nudelmanufaktur zu verschiedenen Nudelsorten verarbeitet, die ebenfalls in den Hofläden verkauft werden.

Für das Ehepaar Schmitz sind der Hofladen und auch Hofführungen eine willkommene Gelegenheit, Erwachsenen und Kindern das Leben und den Alltag in der Landwirtschaft näherzubringen. Es herrsche viel Unwissenheit bei den Verbrauchern, gerade auch was die Tierhaltung anbelangt, erklärt Margit Schmitz. „Wir wollen den Verbrauchern vermitteln, dass die Tiere jeden Tag umsorgt werden und unsere volle Aufmerksamkeit benötigen. Hinzu kommen die vielfältigen Vorgaben, die mit der Erzeugung qualitativ hochwertiger Lebensmittel verbunden sind“, führt sie weiter aus. Der verantwortungsvolle Umgang mit den Tieren ist für das Ehepaar Schmitz die Grundvoraussetzung – und sie sind sich einig: „Unsere Arbeit macht nur Spaß, wenn es den Tieren gut geht“.

BETRIEBSSPIEGEL

Landwirtschaftsbetrieb Familie
Schmitz, Mechernich-Eicks,
Nordrhein-Westfalen

Betriebszweige:

Milchviehhaltung
(155 Kühe),
Legehennenhaltung
(3.000 Hennen)
und Ackerbau

Ackerfläche:

140 ha: 55 ha Silomais,
20 ha Raps, 65 ha Weizen
Dauergrünland: 25 ha

Standort:

sandige Böden und
Lehmböden





Sortenprofil

Korn **typ** Zwischentyp

Eigenschaften

Jugendentwicklung	+++
Standfestigkeit	+++
Kornertrag	+++
GTM-Ertrag	+++
Energiedichte	+++
Stärkegehalt	+++
Verdaulichkeit	++

Nutzungsseignung



Standorteignung

feucht, kalt normal trocken, sandig



Empfohlene Aussaatstärke (Körner/ha)

Wasserversorgung	gering	gut
Silomais	85.000	100.000
Körnermais	80.000	95.000

Verpackungsgröße

50.000 Körner



* Solange der Vorrat reicht.



GREATFUL GOLD

Mein Mais.

- ertragsstarke Mehrnutzungssorte
- hohe Korn- und GTM-Erträge in Kombination mit herausragenden Stärke- und Energiegehalten
- sicherer Ertrag durch gute Standfestigkeit in trockenen wie in feuchten Jahren

Nr. 1 im Stärke- und Energiegehalt.

NEL MJ/kg TM

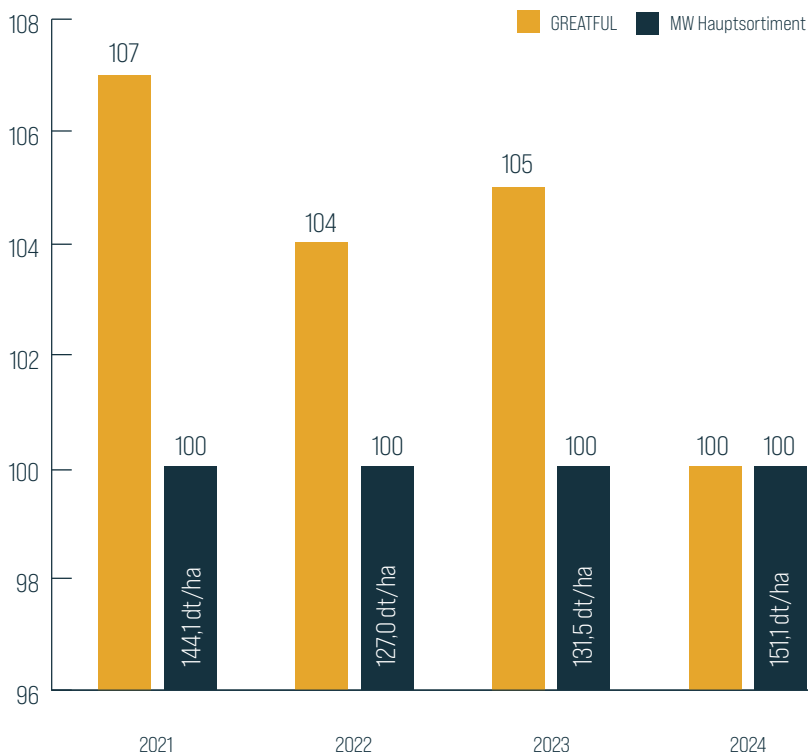
■ S 240 ■ S 250



Quelle: LSV-Ergebnisse Silomais Bayern 2023 und 2024, LfL Serie: Sorten ab 240, Auswahl: orth. Sorten der Reife S240-S250, Stand 12.11.2024

Top Kornerträge.

Kornertrag relativ



Quelle: LSV-Ergebnisse Körnermais Bayern 2021-2024, LfL Serie: Sorten bis K 250, GREATFUL zum Mittel Hauptsortiment, Stand 12.11.2024

S 240 | K 240

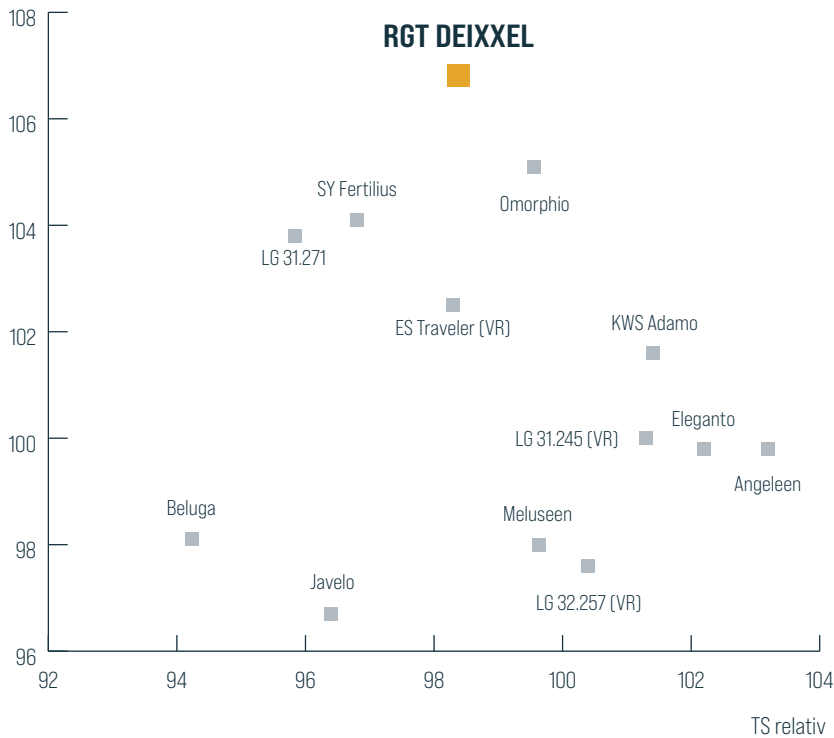
„ Meine klare Empfehlung im 240er-Reifesegment! Unser Multitalent GREATFUL überzeugt als ertragsstarker Körnermais sowie als Qualitäts- oder Energiesilomais. Er zeichnet sich durch eine gute Jugendentwicklung und hervorragende Standfestigkeit aus und ist damit für alle Standorte und Nutzungsrichtungen bestens geeignet. Mit der GOLD-Edition profitieren Sie zusätzlich kostenlos vom Schutz durch Korit und zusätzlicher Power dank unserer Fortify Biostimulanz. “



Andreas Kapfinger
RAGT-Fachberater



GTM relativ



Quelle: EU-Sortenprüfung Silo mittelfrüh 2023 und 2024 SÜD, RGT DEIXXEL zu VR und orthogonalen Prüfsorten, Pro-Corn/Offizialberatung 12-2024

” RGT DEIXXEL – neu und leistungsstark! Diese Sorte punktet mit hohen GTM- und Biogaserträgen, ausgezeichneter Standfestigkeit und einer top Jugendentwicklung. Der großrahmige Typ bringt auch auf trockeneren Standorten sehr gute Leistungen und sorgt so für Sicherheit und Ertrag auf jedem Hektar. Probieren Sie's aus! “



Lukas Feulner
RAGT-Fachberater

IHR VORTEIL ZUR AUSSAAT 2026!*

Nur bei Ihrem RAGT-Fachberater.

20 Einheiten RGT DEIXXEL kaufen und hochwertigen WÜRTH Steckschlüsselsatz (56-tlg) **gratis** erhalten.

oder

75 Einheiten RGT DEIXXEL kaufen und hochwertigen Hubwagen **gratis** erhalten.



* Nur solange der Vorrat reicht.

Zuckerrübenzüchtung made in Schlanstedt.

WIE KI UND DROHNEN DIE ARBEIT REVOLUTIONIEREN.

Dr. Bettina Müller, Head of Data Science



Innovationen prägen heute mehr denn je die Arbeit in der Pflanzenzüchtung: Moderne Technologien wie Künstliche Intelligenz und Drohnen halten Einzug in die Züchtungsarbeit – auch in Schlanstedt, wo Strube seit Jahren innovative Wege in der Zuckerrübenzüchtung beschreitet. Nun beginnt ein neues Kapitel: Mit der Übernahme durch RAGT wächst nicht nur das Portfolio in der Züchtung bei RAGT, sondern auch der Anspruch, Landwirten in Deutschland noch vielfältigere und leistungsfähigere Sorten bieten zu können. Was das für die tägliche Arbeit auf den Versuchsfeldern bedeutet, zeigt ein Blick hinter die Kulissen:

Schritt für Schritt die Parzellen beobachten und bonitieren, Listen ausfüllen, Daten zusammenführen und verarbeiten. Erneut kreuzen, Versuche drillen, wieder die Parzellen beobachten und ernten: Pflanzenzüchtung ist und bleibt viel Handarbeit. Sie ist zeit- und personalintensiv.

Die Wissenschaftler beim Pflanzenzüchter Strube gehen seit 2023 auch andere Wege. Ihr Ziel: die Genetiken genauer analysieren und möglichst lückenlos die Entwicklung der Bestände in den Versuchen beobachten. All das, um Krankheitsverläufe und ihre genauen Auswirkungen auf Ertrag und Qualität der Genetiken zu erkennen. Und natürlich, um die toleranten Genetiken schneller zu identifizieren und als Sorte den Landwirten zur Verfügung zu stellen.

Seit 2023 integriert Strube Drohnen in den Züchtungsprozess. Das bietet den Vorteil, dass die Züchter bei Strube großflächig phänotypische Daten für die wichtigsten Krankheiten in der Zuckerrübe erhalten. Das sind in Deutschland derzeit Cercospora, SBR (Syndrome Basses Richesses) und Stolbur. Die Drohnen generieren Daten, die objektiv und wöchentlich wiederholt von Feldern unter verschiedenen Umwelt- und Krankheitsbefallsbedingungen stammen.

Subjektivität als Problem in der Züchtung

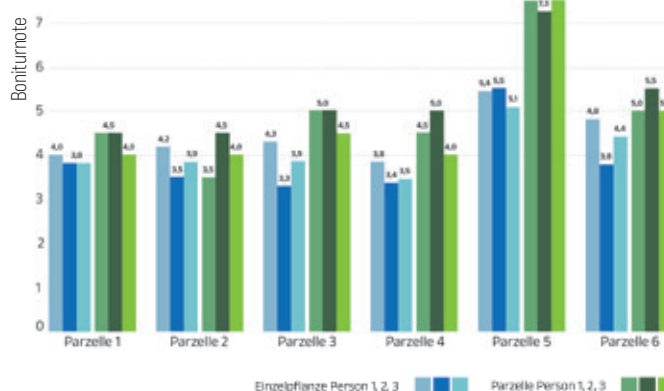


Abbildung: Sechs Sorten bzw. Parzellen wurden von drei Experten gleichzeitig bonitiert. Jeder Boniteur verwendet zwei Methoden: Einzelpflanzenbonitur (blau) und Schätzung der gesamten Parzelle (grün).

Jeder Züchter beurteilt die Eigenschaften seiner Kreuzungen mithilfe von visuellen Bonituren. Geschultes Personal begutachtet die Parzellen auf den Versuchsflächen und notiert die Stärke der beobachteten Symptome. Dabei unterscheiden sich die Methoden und wie so oft liegt vieles „im Auge des Betrachters“, sodass ein und dieselbe Parzelle unterschiedliche Boniturnoten erhalten kann.

Um zu ermitteln, wie subjektiv die vergebenen Boniturwerte trotz umfangreicher Schulungen sind, hat Strube im vergangenen Jahr auf den Versuchsflächen in Niederbayern eine vergleichende Analyse durchgeführt. Hierzu haben sie die durchschnittlichen Bewertungen der drei Boniteure aus einzelnen Pflanzenbonituren (basierend auf 90 Pflanzen pro Parzelle) mit den vergebenen Bonituren auf Parzellenebene (eine Note je Parzelle) verglichen.

Die Bonitur jeder einzelnen Pflanze führte tendenziell zu durchschnittlich niedrigeren Werten. Dies deutet darauf hin, dass die Bonitur auf Parzellenebene den Krankheitsdruck überschätzt, möglicherweise aufgrund einer visuellen Verzerrung in Bezug auf die am stärksten betroffenen Bereiche innerhalb einer Parzelle. In extremen Fällen sieht man eine Diskrepanz von bis zu zwei Boniturnoten, je nach angewendeter Methode (siehe Abbildung).

Künstliche Intelligenz unterstützt Züchtungsentscheidungen

Parallel zu den Bonituren hat Strube die Versuchsflächen in Süddeutschland mit zum Teil autonomen Drohnen befliegen. Aus diesen Bildern entwickelten sie zwei künstliche Intelligenzen: zur Diagnose von frühen und späteren bzw. schweren Cercospora-Infektionen sowie zur Diagnose von SBR und Stolbur, zwei derzeit rasant an Bedeutung gewinnender Zuckerrübenkrankungen. Die Erfassung von Wetterdaten ermittelte die Versorgung mit Wasser, sodass auch Trockenstress und Stolbur voneinander differenziert werden konnten. Im Zeitraum von Anfang Juli bis Mitte September befliegen sie die Flächen wöchentlich in einer Höhe von vier Metern. Die hochauflösenden Drohnenbilder ermöglichten die frühzeitige und präzise Erkennung von Cercospora-Infektionen und unterstützten die präzise Selektion von cercospora-toleranten Sorten erheblich.

Die KI-generierten Cercospora-Boniturwerte aus den Drohnenbildern verglichen sie mit den manuellen Bewertungen der Boniteure. Die Auswertungen zeigten in den ersten Wochen eine starke Korrelation bei allen unterschiedlichen Infektionsgraden. Dadurch konnte die KI sehr gut trainiert werden.

Beim gleichzeitigen Auftreten von Stolbur- und Cercospora-Symptomen in Franken und in der Pfalz im Laufe der Saison nahmen die Diskrepanzen der Boniturnoten jedoch deutlich zu.

Die Daten zeigen, dass die Boniteure Schwierigkeiten mit dem plötzlichen Auftreten von weiteren Krankheiten hatten und die Mischinfektion zur Überschätzung einzelner Bonituren führte. Für die Züchter war damit endgültig klar: Der Weg zu präziseren Beschreibungen der Genetiken als eine Grundlage für die beschleunigte Züchtung von toleranten Sorten führt über den Einsatz von sensorbasierten Drohnenauswertungen. So können sie die subjektiven Verzerrungen reduzieren und deutlich mehr Daten generieren, die dann die Grundlage für Selektion und die Kreuzungsentscheidungen der Züchter sind.

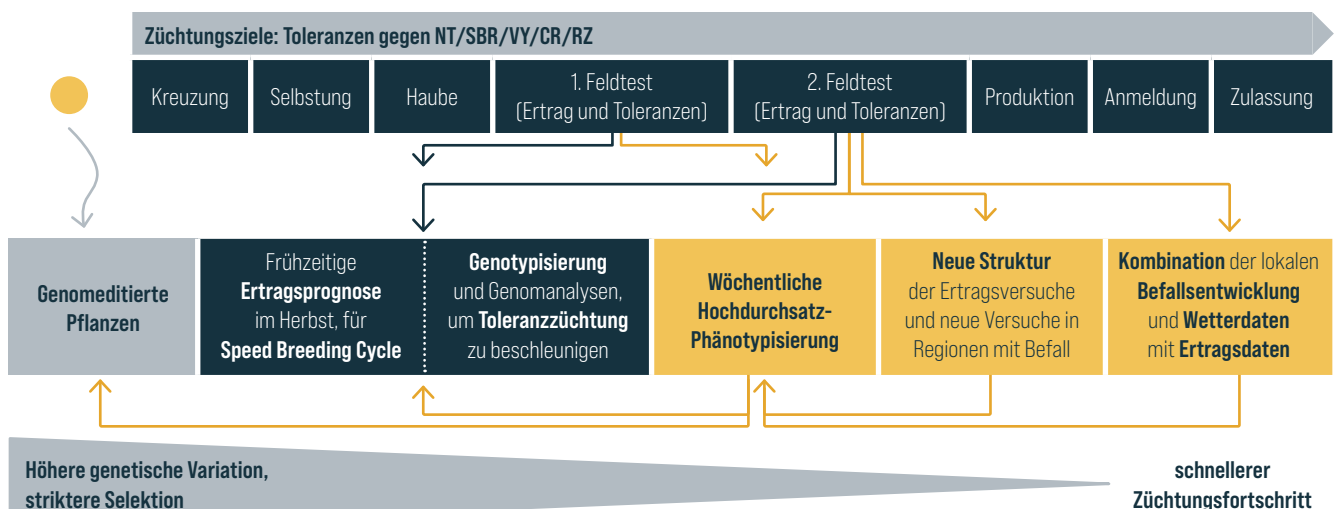
Datensammlung für mehr Züchtungsfortschritt

Durch eine wöchentliche Erhebung von phänotypischen Daten mittels der Drohne wird die Chance erhöht, diejenigen Genotypen zu finden, die gute Toleranzen gegen bestimmte Krankheiten haben, da man sich von einer Beurteilung mittels einer Momentaufnahme löst und die Selektion auf einer belastbaren Beschreibung der Toleranz über den gesamten Verlauf der Krankheitsentwicklung beruht. Wöchentliche Erhebungen in verschiedenen Umwelten waren in diesem Umfang ohne den Einsatz von Drohnentechnologien in den Jahren zuvor nicht möglich.

Die Züchter treffen nun bessere Entscheidungen und können nach der Kreuzung deutlich früher und sicherer die erfolgversprechenden Kandidaten identifizieren und sie in den Folgejahren viel intensiver in verschiedenen Umwelten testen.

Dies macht die Drohnentechnologie zu einem Eckpfeiler moderner datengesteuerter Züchtungsstrategien. Sie beschleunigt den Selektionsfortschritt und trägt so zu einer schnelleren Entwicklung verbesserter Sorten bei, die für zukünftige Umweltherausforderungen geeignet sind.

Modernes Züchtungsschema.



CA. S 220 | K 240

Sortenprofil

Korn typ hartmaisähnlich

Eigenschaften

Jugendentwicklung	+++
Standfestigkeit	+++
Kornertrag	+++
GTM-Ertrag	+++
Energiedichte	+++
Stärkegehalt	++
Verdaulichkeit	+++

Nutzungseignung



Verpackungsgröße

50.000 Körner

NEU



FLUDEXXA

Starker Mais. Starker Ertrag.

- Mehrnutzer mit hohen GTM- und Kornerträgen
- sehr gute Zellwandverdaulichkeit
- großrahmige Pflanzen mit ausgeprägtem Stay Green

CA. K 240

Sortenprofil

Korn typ Zahnmais

Eigenschaften

Jugendentwicklung	++
Standfestigkeit	+++
Kornertrag	+++
GTM-Ertrag	+
Energiedichte	++
Stärkegehalt	+++
Verdaulichkeit	++

Nutzungseignung



Verpackungsgröße

50.000 Körner

NEU



RGT KEPOXX

Bringt den Korntank ans Limit.

- hohe und stabile Kornerträge
- kompakte Pflanze mit ausgezeichneter Standfestigkeit und Gesundheit
- sehr schnelle Wasserabgabe aus dem Korn durch Zahnmaisgenetik

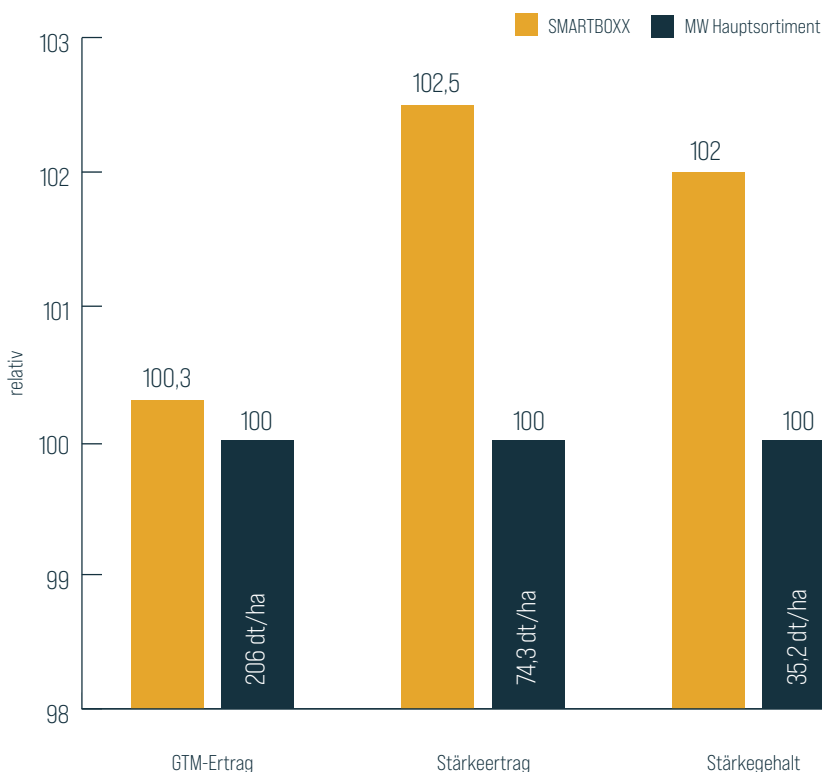


SMARTBOXX

Die smarte Lösung für alles.

- Dreifachnutzer mit exzellenter Jugendentwicklung und ausgezeichneten Ertragsleistungen
- großrahmige Pflanze überzeugt mit hervorragender Standfestigkeit
- sichere Befruchtung und sehr gute Stärkeeinlagerung
- optimales Erntefenster durch sichere Kornreife zum Silozeitpunkt und ausgeprägtes Stay-Green-Verhalten

Stark in der Stärke.



Quelle: LSV-Ergebnisse Silomais Bayern 2022-2024, LfL Serie: Sorten ab S 240, Sorte SMARTBOXX, Stand 08.11.2024



Sortenprofil

Korntyp **hartmaisähnlich**

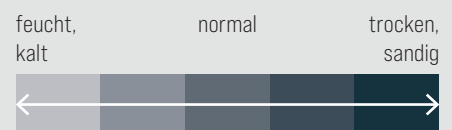
Eigenschaften

Jugendentwicklung	+++
Standfestigkeit	+++
Kornertrag	+++
GTM-Ertrag	+++
Energiedichte	+++
Stärkegehalt	+++
Verdaulichkeit	++

Nutzungsseignung



Standorteignung



Empfohlene Aussaatstärke (Körner/ha)

	gering	gut
Wasserversorgung		
Silomais	85.000	95.000
Körnermais	80.000	90.000

Verpackungsgröße

50.000 Körner

” SMARTBOXX überzeugt mit ausgezeichneter Jugendentwicklung, hohen GTM-Erträgen und konstant überdurchschnittlichen Stärkegehalten. Zusammen mit seinen hervorragenden Kornerträgen, bester Gesundheit und Standfestigkeit macht ihn das zur zuverlässigen Wahl für die qualitätsorientierte Milchviehfütterung oder als Körnermais – meine Empfehlung für das mittelspäte Segment! “



Martin Schötz
RAGT-Fachberater

S 240 | CA. K 240

DEUTSCHE
NEUZULASSUNG
2025!

Sortenprofil

Korn typ hartmaisähnlicher
Zwischentyp

Eigenschaften

Jugendentwicklung	+++
Standfestigkeit	++
GTM-Ertrag	+++
Biogasausbeute	+++
Energiedichte	++
Stärkegehalt	+++
Verdaulichkeit	++

Nutzungsseignung



Verpackungsgröße

50.000 Körner

NEU



RGT JANOXX

Ertragsstark. Energiegeladen.

- ideal für die Biogasanlage: hervorragende Gasausbeuten und Biogaserträge
- für die Fütterung bestens geeignet: hohe GTM-Erträge und Stärkegehalte
- breite Standorteignung durch 240er Reife

S 260 | CA. K 250

Sortenprofil

Korn typ zahnmaisähnlich

Eigenschaften

Jugendentwicklung	+++
Standfestigkeit	+++
GTM-Ertrag	+++
Energiedichte	++
Verdaulichkeit	++

Nutzungsseignung



Verpackungsgröße

50.000 Körner



RGT ODDAXX

Raketenstark im GTM-Ertrag.

- Ertragstyp mit ausgezeichneten und stabilen GTM-Erträgen über Jahre und Regionen
- hohe Energie- und Biogaserträge
- frühe Reife im mittelspäten Segment, breite Standorteignung
- großrahmige, blattreiche Pflanze mit ausgeprägtem Stay Green und guter Standfestigkeit



RGT ALONIXX

Wächst über sich hinaus.

- ausgezeichnete GTM-, Energie- und Biogaserträge = Nr. 1 im GTM-Ertrag in der EU-Sortenprüfung Silo mittelspät 2024 Region Süd
- großbrahmiger Typ mit guter Standfestigkeit = längste Sorte in der EU-Sortenprüfung Silo mittelspät 2024



RGT LANXX

Kompromisslos ertragsstark.

- sehr hohe GTM- und Biogaserträge
- großbrahmiger Typ mit gutem Stay Green und sehr guter Zellwandverdaulichkeit
- auch für trockenere Bedingungen sehr gut geeignet

CA. S 260 | CA. K 260

Sortenprofil

Korntyp

hartmaisähnlicher
Zwischentyp

Eigenschaften

Jugendentwicklung	+++
Standfestigkeit	+++
GTM-Ertrag	+++
Energiedichte	++
Stärkegehalt	++
Verdaulichkeit	++

Nutzungsseignung



Verpackungsgröße

50.000 Körner

S 260 | CA. K 260

Sortenprofil

Korntyp

Zwischentyp

Eigenschaften

Jugendentwicklung	+++
Standfestigkeit	+++
GTM-Ertrag	+++
Energiedichte	++
Stärkegehalt	++
Verdaulichkeit	++

Nutzungsseignung



Verpackungsgröße

50.000 Körner

KÖRNERMAIS: UNTERSCHÄTZT UND FACETTENREICH.

Mara-Tabea Hiller, RAGT-Produktmanagerin Mais, Sonnenblumen und Sorghum

Körnermais war schon immer eine gern gesehene und besonders ertragsstarke Sommerung in der Fruchtfolge, beispielsweise um Ungrasproblematiken entgegenzuwirken oder als Humusmehrer. Vor dem Hintergrund klimatischer Veränderung spielen neue Sorten, vor allem im frühen Bereich, ihre Stärken aus. Neben den positiven Aspekten gab es schon immer Kritikpunkte wie regional sehr unterschiedliche Trocknungskosten.

Im Hinblick auf aktuelle Herausforderungen lohnt es sich, den Anbau nochmal neu zu denken sowie alle Vor- und Nachteile auf den Prüfstand zu stellen. Viele Argumente sprechen dafür, was sich bereits in der langsam zunehmenden Anbaufläche für Körnermais bemerkbar macht.

Als C4-Pflanze nutzt Körnermais Wasser und Wärme effizienter als viele andere Kulturen. Bei einem Transpirationskoeffizienten von rund 200 Litern pro kg Trockenmasse benötigt er weniger Wasser für das gleiche Biomassewachstum als etwa Weizen. Allerdings reagiert auch er empfindlich auf Wassermangel – weshalb die Bestandesdichte sorten- und standortangepasst gewählt werden sollte. Zu dem Thema Wassernutzungseffizienz und Trockentoleranz finden Sie einen ausführlichen Artikel auf unserer Website ragt.de unter dem Titel „Mais als C4-Pflanze“.

Auch mit Blick auf die Düngeverordnung hat Körnermais Vorzüge. Durch sein tiefes Wurzelsystem kann er mobilisierten Stickstoff effizient aufnehmen – besonders in der Hauptwachstumsphase, wenn sein Bedarf bei bis zu 11 kg N pro Tag liegt. Selbst eine Reduktion von 20 % in roten Gebieten lässt sich so kompensieren – vorausgesetzt, die Bodengare stimmt.

Ein weiterer Pluspunkt: die organische Substanz. Nach der Ernte verbleiben 100 bis 200 dt organisches Material pro Hektar auf dem Feld – das entspricht einer mittleren Stalldunggabe. Neben einem aktiveren Bodenleben verbessert sich auch das Wasserspeichervermögen des Bodens erheblich. Gerade in Trockenjahren zeigt sich: Die Wasserspeicherkapazität ist mindestens ebenso entscheidend für den Ertrag wie die Bodengüte.

Eine wichtige Stellschraube im Körnermaisbau ist die Sortenwahl. Sorten mit hohem Zahnmaisanteil, wie z. B. der mittelfrühe **RGT KEPOXX (CA. K 240)** oder **PREXXTON (CA. K 270)** im mittelspäten Segment, haben einen Vorteil bei der Trocknung. Durch ihre charakteristische Kornform geben sie das Wasser

im Gegensatz zum Hartmais auch nach außen in Richtung der Lieschblätter und dadurch zügiger ab, was die Trocknungskosten senkt. Unsere Mehrnutzer wie **SILVIO (S 210 | CA. K 220)**, **GREATFUL (S 240 | K 240)** oder **SMARTBOXX (S 260 | K 250)** weisen einen höheren Hartmaisanteil auf, bieten dafür aber zusätzliche Flexibilität, da sie sich neben der Körnermaisnutzung auch für die Biogas- oder Futtermittelverwertung eignen. Hartmaislastige Sorten geben das Wasser aus dem Korn zwar etwas langsamer ab als Zahnmaissorten, besitzen dafür aber häufig eine bessere Kältetoleranz während der Jugendentwicklung. Im Hinblick auf Ertrag, Trockenheitstoleranz und Standfestigkeit stehen sich Zahnmaise und Hartmaise in nichts nach.

Ein wesentlicher Hemmschuh waren bislang die Trocknungskosten, die bei vergleichbaren Preisen Körnermais gegenüber Getreide wirtschaftlich benachteiligten. In der Fütterung kann hier vor allem Feuchtkornmaisschrot als Kraftfutter eine sehr interessante Lösung sein, die sich zudem gut mit der Biogasnutzung kombinieren lässt. Neue politische Rahmenbedingungen – wie die Flächenförderung im Zuge der Anbaudiversifikation – geben dem Körnermais zusätzlich frischen Rückenwind. Er ist ein idealer Partner in der Fruchtfolge und eine wertvolle Ergänzung zu Weizen, Raps oder Zuckerrüben. Besonders in getreidelastigen Betrieben bietet er Chancen, Krankheiten, Schädlingen und Ungräsern entgegenzuwirken. Auf sehr leichten Standorten, die sich beispielsweise nicht für den Weizenanbau eignen, kann er zudem deutschlandweit eine attraktive und konkurrenzfähige Alternative sein.

Sie möchten wissen, welche Sorte zu Ihrem Standort passt? Unsere regionalen RAGT-Fachberater stehen Ihnen mit Rat und Erfahrung zur Seite. Sprechen Sie uns an!



Mara-Tabea Hiller
RAGT-Produktmanagerin
Mais, Sonnenblumen
und Sorghum

Effizient bei Wärme und Trockenheit: Wer Körnermais klug in die Fruchtfolge integriert, stärkt nicht nur die Bodenstruktur und den Wasservorrat, sondern schafft sich auch ökonomisch neue Perspektiven.

WIR ZÜCHTEN FÜR SIE.

RAGT züchtet, produziert und vertreibt Saatgut auf der ganzen Welt. Die Sorteninnovation steht dabei im Mittelpunkt unserer Tätigkeit. Wir verfügen über eines der größten Nutzpflanzenportfolios in der Saatgutbranche: Mais, Sorghum, Getreide, Ölsaaten, Eiweißpflanzen, Futterpflanzen und ganz neu auch Zuckerrüben. RAGT ist in Europa führend bei Getreide und Proteinpflanzen und ist ein Innovator bei der Züchtung von Zwischenfrüchten zur Unterstützung und Entwicklung der Nachhaltigkeit in der Landwirtschaft.

Mais

[10 Programme]
Körner- und Silomais

Raps und Sonnenblumen

[5 Programme]

Sorghum

[2 Programme]
Körner- und Silosorghum

Getreide

[15 Programme]
Weichweizen
Wintergerste
Sommergerste
Hartweizen
Triticale
Hafer

Proteinpflanzen

[5 Programme]
Erbsen
Bohnen



Zuckerrübe

[5 Programme]

Soja

[1 Programm]

Gräser

[17 Programme]
Deutsches Weidelgras
Trespe
Welsches Weidelgras
Luzerne
Hybridweidelgras
Rotklee
Knautgras
Weißklee
Wiesenfuchsschwanz
Wiesenschwingel
Wiesenlieschgras

Gemüse

[5 Programme]

Rasengräser

[4 Programme]

Zwischenfrüchte

[8 Programme]

- 1 Druelle - F
- 2 La Courtade - F
- 3 Port de Lanne - F
- 4 Montbartier - F
- 5 Montours - F
- 6 Villampuy - F
- 7 Louville - F
- 8 Annoeullin - F
- 9 Estrées Saint Denis - F
- 10 Weckolsheim - F
- 11 Ickleton - GB
- 12 Histon - GB
- 13 Neer - NL
- 14 Saerbeck - D
- 15 Silstedt - D
- 16 Ottmaring - D
- 17 Rosdorf - D
- 18 Schlanstedt - D
- 19 Söllingen Zuckerrübe - D
- 20 Söllingen Weizen - D

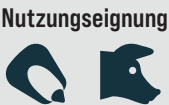
- 21 Branisovice - CZ
- 22 Mezofalva - HU
- 23 Kiev - UA
- 24 Dnipro - UA
- 25 Olivia, MN - USA
- 26 Toledo - BR
- 27 Salto - ARG
- 28 Balcarce - ARG
- 29 Horsham - AUS



CA. S 260 | K 260



Sortenprofil	
Korntyp	Zahnmais
Eigenschaften	
Jugendentwicklung	++
Standfestigkeit	+++
Kornertrag	+++
GTM-Ertrag	+
Energiedichte	++
Stärkegehalt	+++
Verdaulichkeit	+



Verpackungsgröße
50.000 Körner

* Quelle: LSV-Ergebnisse Körnermais Bayern 2023 – 2024,
Lfl. Serie: Gunstlagen/Sorten ab K 260



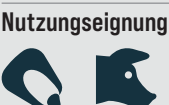
AUXKAR
Typisch Körnermais.

- mittelgroße bis kompakte, standfeste Pflanze
- schnelle Wasserabgabe aus dem Korn
- stabile Ertragsleistung auch unter trockenen Bedingungen
- nicht limitiert bei guter Wasserversorgung

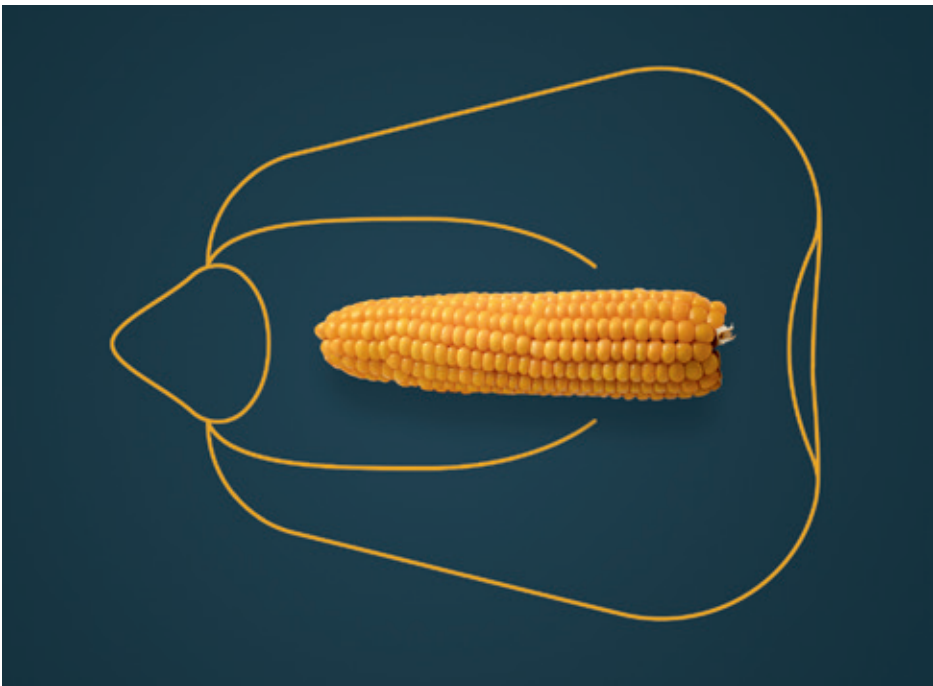
CA. S 270 | K 270



Sortenprofil	
Korntyp	Zahnmais
Eigenschaften	
Jugendentwicklung	++
Standfestigkeit	+++
Kornertrag	+++
GTM-Ertrag	++
Energiedichte	++
Stärkegehalt	++
Verdaulichkeit	+



Verpackungsgröße
50.000 Körner



EXENTRIK
Einzigartig stark.

- mittelgroße bis kompakte Pflanze mit guter Standfestigkeit
- schnelles Dry Down
- besonders stark auf warmen Böden und unter trockenen Bedingungen



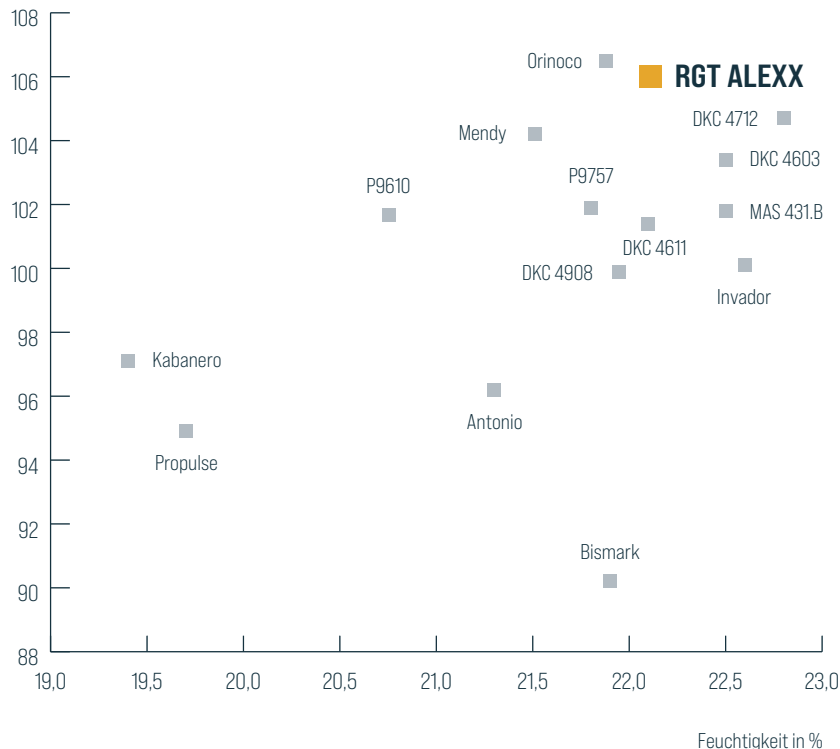
RGT ALEXX

Der drischt.

- sehr ertragsstarker, mittelgroßer und standfester Körnermais
- gleichmäßiger Feldaufgang und sehr gute Jugendentwicklung
- gute Trockenstresstoleranz, Blatt- und Kolbengesundheit

Hochertrag bei schneller Wasserabgabe.

Kornertrag relativ



Quelle: Ergebnisse IMIR Versuche mittelspät 2022-2023; Mittel orthogonale Sorten; eigene Berechnung

Sortenprofil

Korntyp	Zahnmais
Eigenschaften	
Jugendentwicklung	+++
Standfestigkeit	+++
Kornertrag	+++
GTM-Ertrag	+++
Energiedichte	++
Stärkegehalt	++
Verdaulichkeit	++

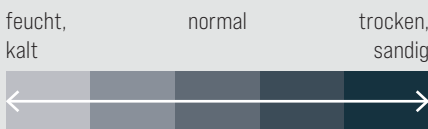
Nutzungseignung



Verpackungsgröße

50.000 Körner

Standorteignung



Empfohlene Aussaatstärke (Körner/ha)

Wasserversorgung	gering	gut
Silomais	90.000	100.000
Körnermais	85.000	95.000

Verpackungsgröße

50.000 Körner

” RGT ALEXX – Meine Körnermaisempfehlung und Ihr Partner für eine erfolgreiche Maisernte! Unser ertragsstarker, standfester Körnermais punktet mit vitaler Jugendentwicklung, guter Trockenstresstoleranz und einem sehr günstigen Dry-Down-Verhalten. Gesund und leistungsstark für Ihren Erfolg von der Aussaat bis zur Ernte.



Dietmar Hilligardt
RAGT-Fachberater



CA. S 270 | CA. K 270



PREXXTON

Körnermais für Profis.

- Nr. 1 im Kornertrag in der EU-Sortenprüfung Körnermais mittelspät 2024 – relativ 106: 149 dt trockene Ware
- schnelle Wasserabgabe dank Zahnmaisgenetik
- breite Standorteignung – auch unter trockenen Bedingungen hohe Ertragsstabilität

K 280



DEXTER

Kornertrag ohne Grenzen.

- reiner Zahnmais mit sehr hohem Ertragspotenzial
- mittlere Größe bei sehr guter Standfestigkeit
- für alle Standorte geeignet, auch für trockenere
- neu in den LSV 2025 Bayern und Baden-Württemberg

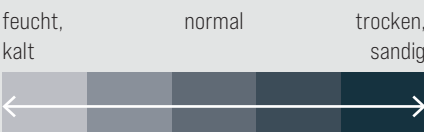
Sortenprofil

Korntyp	Zahnmais
Eigenschaften	
Jugendentwicklung	++
Standfestigkeit	+++
Kornertrag	+++
Energiedichte	++
Stärkegehalt	+++

Nutzungsseignung



Standorteignung



Empfohlene Aussaatstärke (Körner/ha)

Wasserversorgung	gering	gut
Silomais	-	-
Körnermais	80.000	90.000

Verpackungsgröße

50.000 Körner

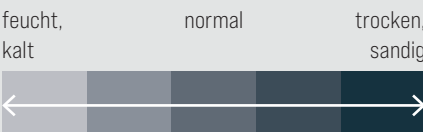
Sortenprofil

Korntyp	Zahnmais
Eigenschaften	
Jugendentwicklung	++
Standfestigkeit	+++
Kornertrag	+++
GTM-Ertrag	++
Energiedichte	+
Stärkegehalt	++
Verdaulichkeit	+

Nutzungsseignung



Standorteignung



Empfohlene Aussaatstärke (Körner/ha)

Wasserversorgung	gering	gut
Silomais	80.000	90.000
Körnermais	70.000	85.000

Verpackungsgröße

50.000 Körner

NEU



CA. S 300 | CA. K 300



DRAGSTER

Passend für Trockenstandorte.

- überdurchschnittliche Druschfähigkeit
- sehr gute Standfestigkeit, gute Blatt- und Kolbengesundheit
- gute Wasserabgabe aus dem Korn
- ausgeprägtes Stay Green

CA. S 310 | CA. K 310



RGT MEXXPLEDE

Eine Klasse für sich.

- Doppelnutzer mit sehr regelmäßigen und gesunden Kolben
- kräftige und großrahmige Einzelpflanze mit guter Jugendentwicklung und gutem Stay Green
- standfest und gesund im Stängel

Sortenprofil

Korntyp	Zahnmais
Eigenschaften	
Jugendentwicklung	+++
Standfestigkeit	+++
Kornertrag	+++
GTM-Ertrag	++
Energiedichte	+++
Stärkegehalt	+++
Verdaulichkeit	++

Nutzungsseignung



Standorteignung

feucht, kalt normal trocken, sandig



Empfohlene Aussaatstärke (Körner/ha)

Wasserversorgung	gering	gut
Silomais	-	-
Körnermais	75.000	85.000

Verpackungsgröße

50.000 Körner

Sortenprofil

Korntyp	Zahnmais
Eigenschaften	
Jugendentwicklung	++
Standfestigkeit	++
Kornertrag	+++
GTM-Ertrag	+++
Energiedichte	++
Stärkegehalt	+++
Verdaulichkeit	++

Nutzungsseignung



Standorteignung

feucht, kalt normal trocken, sandig



Empfohlene Aussaatstärke (Körner/ha)

Wasserversorgung	gering	gut
Silomais	85.000	95.000
Körnermais	72.000	85.000

Verpackungsgröße

50.000 Körner



CA. S220 | K 220

RGT ALYXX DUO

S 220 | K 230

SPHINXX DUO

S 240 | CA. K 240

GEOXX DUO

S 250 | CA. K 250

RGT JUTEXX DUO

CA. S 280 | K 290

FUTURIXX DUO



UNSERE DUO-MAISSORTEN

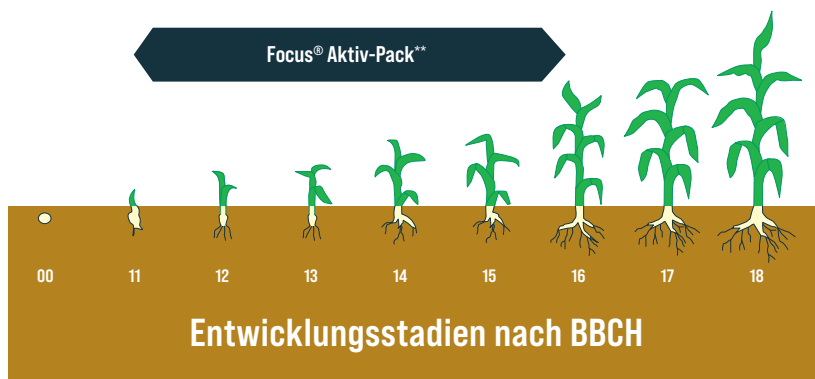
Die Problemlösung für Gräser- und Hirsestandorte.

- DUO-Maissorten von RAGT können mit Focus® Ultra behandelt werden, da sie resistent gegen den ACCase-Hemmer, den Wirkstoff Cycloxydim*, sind.
 - Die resistenten DUO-Sorten vertragen die Behandlung mit Focus® Ultra gut, für alle anderen Sorten ist sie zu 100 % unverträglich.
 - Focus® Ultra wirkt ausschließlich über das Blatt und ist effektiv in der Bekämpfung von Hirsen und Ackerfuchsschwanz.
 - Durch den Wirkstoffwechsel im Getreide bzw. Mais kann langfristig die Wirksamkeit beider Wirkstoffgruppen besser abgesichert werden.
- > Instrument für ein erfolgreiches Resistenzmanagement

ANWENDUNGSEMPFEHLUNG IM DUO-MAISANBAU

Alle im Mais zugelassenen Pflanzenschutzmittel möglich.

Focus® Aktiv-Pack**



* Wirkstoff von Focus® Ultra

** 1,0 – 2,0 l/ha Focus® Ultra + 1,0 – 2,0 l/ha Dash E.C. gegen einjährige Ungräser 2,0 – 4,0 l/ha Focus® Ultra + 2,0 – 4,0 l/ha Dash E.C. gegen mehrjährige Ungräser (Quelle: BASF)



ÖLSONNENBLUME

RGT AXELL M

Die große Standfeste.

- gleichmäßige und kräftige Jugendentwicklung
- widerstandsfähig dank Mehltaresistenz
- hervorragende Standfestigkeit bei höherer Pflanzenlänge



Eigenschaften

Jugendentwicklung	gut
Blühbeginn	früh
Reife	früh
Pflanzenlänge	lang
Lagerneigung	sehr gering bis gering
Korbhaltung	45°
Kornertrag	sehr hoch

Empfohlene Aussaatstärke (Körner/ha)

Wasserversorgung	
gering	65.000
gut	75.000

Verpackungsgröße

150.000 Körner

HO-SONNENBLUMEN

RGT BILLYKID

Einfach legendär.

- hoher Ölertag bei sehr hohen und stabilen Ölsäure-Gehalten
- starkes Resistenzprofil, insbesondere Sclerotinia, Verticillium und Mehltau (RM9)
- gute Jugendentwicklung und Standfestigkeit
- frühe Reife und zügiges Abreifeverhalten



Eigenschaften

Jugendentwicklung	gut
Blühbeginn	früh
Reife	früh
Pflanzenlänge	mittel
Lagerneigung	sehr gering bis gering
Korbhaltung	45°
Kornertrag	sehr hoch

Empfohlene Aussaatstärke (Körner/ha)

Wasserversorgung	
gering	65.000
gut	75.000

Verpackungsgröße

150.000 Körner

RGT BUFFALLO

Ertragsstark mit früher Reife.

- frühe Reife mit exzellenter Ölqualität: hoher Gehalt an Öl und Ölsäure
- gute Standfestigkeit
- gute Krankheitstoleranzen gegenüber Phomopsis, Sclerotinia und Verticillium
- Mehltaresistenz RM9



Eigenschaften

Jugendentwicklung	sehr gut
Blühbeginn	mittel
Reife	mittel
Pflanzenlänge	mittel
Lagerneigung	sehr gering
Korbhaltung	45°
Kornertrag	hoch – sehr hoch

Empfohlene Aussaatstärke (Körner/ha)

Wasserversorgung	
gering	65.000
gut	70.000

Verpackungsgröße

150.000 Körner

KÖRNERSORGHUM

Sorghum bicolor



RGT CAMBRIDGGE

Der Frühe.

- frühe Reife
- sehr hohe Kornerträge durch sichere Befruchtung
- gute Jugendentwicklung

RGT HUGGO

Der Schnelle.

- sehr regelmäßiger mittelspäter Körnersorghum
- zügige Jugendentwicklung
- hohe Kornerträge bei rascher Abreife



Eigenschaften

Reife	früh
Kornfarbe	rot
Pflanzenlänge	+
Standfestigkeit	+++
Kornertrag	+++

Standorteignung

für alle Sorghumstandorte geeignet

Empfohlene Aussaatstärke

350.000 – 400.000 Körner/ha

Verpackungsgröße

300.000 Körner



Eigenschaften

Reife	mittelfrüh
Kornfarbe	rot
Pflanzenlänge	+
Standfestigkeit	++
Kornertrag	+++

Standorteignung

breite Standorteignung

Empfohlene Aussaatstärke

350.000 – 400.000 Körner/ha

Verpackungsgröße

300.000 Körner

REIFEESTUFUNG SORGHUM IM VERGLEICH ZU MAIS

Kornreife Mais 32 % H ₂ O		°C	Kornreife Sorghum 25 % H ₂ O	Siloreife Sorghum 32 % TS
		1800		früh
mittelspät	EXENTRIK CA. K 270	1825	RGT SWINGG RGT GGALACTIC BMR RGT CAMBRIDGGE	
spät	RGT ALEX CA. K 290 DRAGSTER CA. K 300	1850	RGT DODGGE RGT HUGGO	mittelfrüh
		1875	VEGGA	
		1900	AMIGGO	
	RGT MEXXPLEDE CA. K 310	1925		mittelspät

Temperatursumme Basis 6 °C



AMIGGO

Der ertragsstarke
Silosorghum.

- ausgezeichnete Jugendentwicklung
- relativ frühe Reife und als Biomassetyp gute Standfestigkeit
- sehr hohe GTM-Erträge durch massige, sehr großrahmige Pflanzen und dichtes Blattwerk



Eigenschaften

Reife	mittelfrüh
Kornfarbe	hell
Pflanzenlänge	+++
Standfestigkeit	++
GTM-Ertrag	+++

Standorteignung

für alle Sorghumstandorte geeignet

Nutzungsseignung

Biogas

Empfohlene Aussaatstärke

200.000 – 250.000 Körner/ha

Verpackungsgröße

300.000 Körner

RGT SWINGG

Der frühe, qualitäts-
betonte Silotyp.

- herausragende, sehr gute Standfestigkeit
- frühe Reife mit hohen Erträgen
- für qualitätsbetonte Silagen durch hohen Stärkegehalt



Eigenschaften

Reife	früh – mittelfrüh
Kornfarbe	orange
Pflanzenlänge	++
Standfestigkeit	+++
GTM-Ertrag	++

Standorteignung

breite Standorteignung

Nutzungsseignung

Futter und Biogas

Empfohlene Aussaatstärke

280.000 – 330.000 Körner/ha

Verpackungsgröße

300.000 Körner

RGT G GALACTIC BMR

Ertragsstark, standfest,
hochverdaulich.

- BMR-Silosorghum mit Körnern
- sehr hoher Futterwert durch die Kombination aus gutem Stärkegehalt (ca. 12 – 25 %) und exzellenter Zellwandverdaulichkeit
- sehr gute Standfestigkeit



Eigenschaften

Reife	früh – mittelfrüh
Kornfarbe	orange
Pflanzenlänge	++
Standfestigkeit	+++
GTM-Ertrag	+++

Standorteignung

breite Standorteignung

Nutzungsseignung

Futter und Biogas

Empfohlene Aussaatstärke

280.000 – 330.000 Körner/ha

Verpackungsgröße

300.000 Körner



Weitere Fruchtfolgen und veränderte klimatische Bedingungen machen Sorghum seit einigen Jahren zu einer immer interessanteren Alternative für Druschfrüchte und Silomais. Die Sortenwahl sollte hier in erster Linie nach Nutzungsrichtung und Reifegruppe erfolgen. Was bei der Aussaat, Bestandesführung und Ernte zu beachten ist, erfahren Sie auf unserer Homepage.

ragt.de



SOJABOHNE 000

Sortenprofil	
Reifegruppe	000
Nabelfarbe	gelb
Einstufung (nach BSA 2025)	
Wachstum	
Blühbeginn	3
Reife	4
Pflanzenlänge	5
Lagerneigung	3
Ertragseigenschaften	
Kornertrag	8
Ölertrag	7
Rohproteinertrag	9
Qualität	
Ölgehalt	5
Rohproteingehalt	5
Tausendkornmasse	3



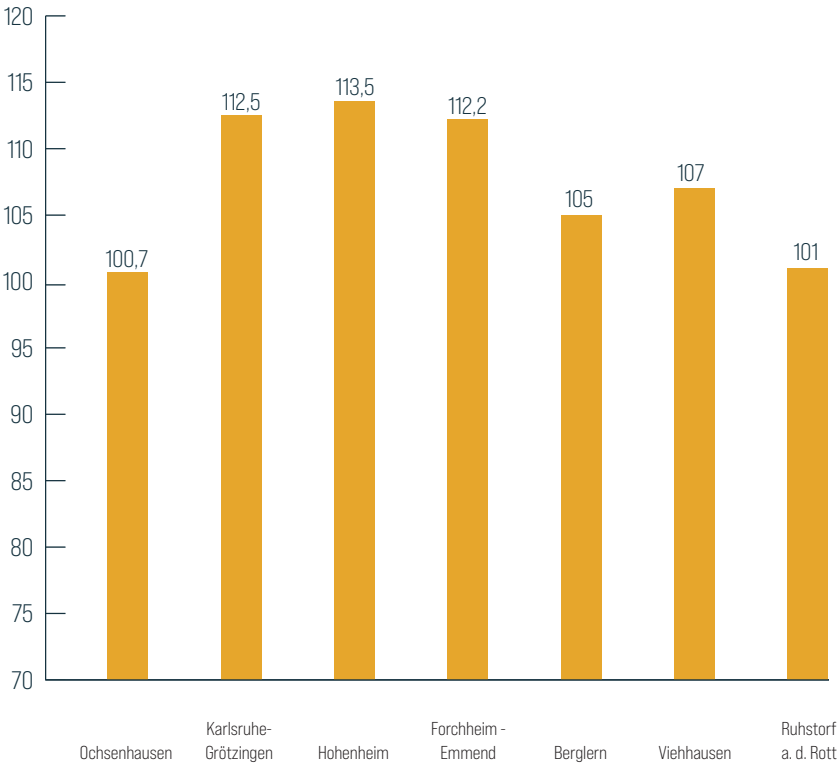
SAHARA

Frühe Reife – Starker Ertrag.

- frühe Reife im 000-Segment
- ertragsstabil über alle Standorte
- hoher Hülsenansatz für eine verlustarme Ernte

Standortergebnisse Soja LSV Öko Süd 2024.

Kornertrag (%) relativ



Quelle: Ergebnisse der Soja-LSV-Öko Baden-Württemberg und Bayern 2024; Absoluterträge der Bezugsbasis: Ochsenhausen 41,7 dt/ha; Karlsruhe-Grötzingen 46,3 dt/ha; Hohenheim 38,8 dt/ha; Forchheim - Emmend 40,9 dt/ha; Berglern 50,2 dt/ha; Viehhausen 52,5 dt/ha; Ruhstorf a. d. Rott 44,2 dt/ha; Stand: 17.01.2025



RGT SPHINXA

Macht früh dicht.

- sehr hoher Korn- und Proteinertrag
- sehr gute Standfestigkeit
- zügige Jugendentwicklung

Sortenprofil

Reifegruppe	000
Nabelfarbe	gelb

Einstufung (nach BSA 2025)

Wachstum

Blühbeginn	3
Reife	5
Pflanzenlänge	4
Lagerneigung	2

Ertragseigenschaften

Kornertrag	7
Ölertrag	k.A.
Rohproteinertrag	k.A.

Qualität

Ölgehalt	k.A.
Rohproteingehalt	k.A.
Tausendkornmasse	4

Für die dargestellten RGT-Sojabohnen gilt:
AUSSAATSTÄRKE 60 KEIMFÄHIGE KÖRNER/m²



HYBRIDRAPS



Sorteneinstufung (Züchtereinstufung)

Ertrag und Qualität

TKM	4
Kornertrag	9
Ölertrag	9
Ölgehalt	9

Agronomie

Entwicklung vor Winter	5
Pflanzenlänge	6
Neigung zu Lager	3

Toleranzen

Winterhärte	++
Phoma	++
Verticillium	+++

Einstufung

1 = sehr gering | 9 = sehr hoch

--- = sehr anfällig | +++ = sehr hohe Toleranz

NEU



CEOS GOLD

Mehr Ertrag. Mehr Öl. Dein Erfolg.

- verbindet herausragende Kornerträge mit starker Robustheit
- sehr hohe Ölgehalte führen zu bester Wirtschaftlichkeit
- wüchsig und gleichzeitig äußerst standfest

HYBRIDRAPS



Sorteneinstufung (Züchtereinstufung)

Ertrag und Qualität

TKM	4
Kornertrag	9
Ölertrag	9
Ölgehalt	8

Agronomie

Entwicklung vor Winter	5
Pflanzenlänge	6
Neigung zu Lager	3

Toleranzen

Winterhärte	++
Phoma	+++
Verticillium	+++
Sclerotinia	+++

Verpackungsgröße

1,5 Mio. keimfähige Körner

Einstufung

1 = sehr gering | 9 = sehr hoch

--- = sehr anfällig | +++ = sehr hohe Toleranz

NEU



FIRENZZE GOLD

Setzt neue Maßstäbe.

- bestechende Korn- und Ölerträge
- hervorragende Gesundheit: starke Toleranz gegen Phoma, Verticillium und Sclerotinia
- blüht früh – weniger Schadpotenzial durch den Rapsglanzkäfer

IN DER PRAXIS BEWÄHRT UND ZUVERLÄSSIG:

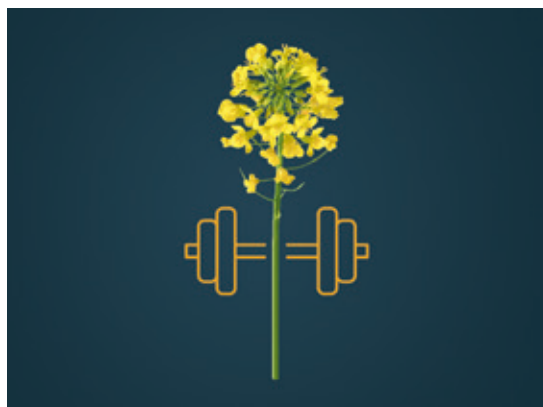
Region Süd.



HUMBOLDT **GOLD**

Der Gesunde.

- kornertragsstark und in der Praxis bewährt
- ausgeprägte Pflanzengesundheit
- N-effizient und umweltstabil für den universellen Einsatz



TRIPLE

Starke Pflanze. Starke Leistung.

- ertragsstark und äußerst gesund
- robuste und großbrahmige Sorte, ideal für die Einzelkornaussaat
- die späte Blüte reduziert das Spätfrostisiko



CRIOS

Stark bei Kohlhernie.

- ertragsstärkste kohlhernieresistente Neuzulassung 2024
- Kornertragstyp mit hohen bis sehr hohen Korn- und Ölerträgen
- ausgestattet mit einer Resistenz gegen Cylindrosporum



GO FOR GOLD

Die GOLD-Edition ist exklusiv und **ohne Aufpreis** für die Sorten **CEOS**, **FIRENZZE** und **HUMBOLDT** verfügbar!

Ihr Mehrwert:

- Auflaufversicherung: Sicherheit bis in den Herbst*
- Biostimulanz für einen optimalen Start
- 1,5 Mio. keimfähige Körner – Qualität zahlt sich aus

* Schäden durch Pflanzenschutzmittel sind nicht mit abgedeckt.

Jetzt QR-Code scannen.



Nach unten scrollen und registrieren.

A-WEIZEN

Sorteneinstufung (nach BSA 2025)

Wachstum

Ährenschieben	6
Reife	6
Pflanzenlänge	4
Neigung zu Lager	5

Anfälligkeit für

Halmbruch	3
Mehltau	3
Blattseptoria	4
DTR	5
Gelbrost	2
Braunrost	4
Ährenfusarium	4

Ertrageigenschaften

Bestandesdichte	5
Kornzahl / Ähre	6
Tausendkornmasse	4
Kornertrag Stufe 1	7
Kornertrag Stufe 2	6

Qualität

Hektolitergewicht	6
Fallzahl	8
Fallzahlstabilität	+
Rohprotein	4



RGT KREATION

Ertrag, Gesundheit, Qualität.

- gesunder A-Weizen mit guter Frühsaateignung
- gutes Resistenzprofil mit der Halmbruchresistenz Pch1
- hohe und stabile Erträge

B-WEIZEN

Sorteneinstufung (nach BSA 2025)

Wachstum

Ährenschieben	5
Reife	5
Pflanzenlänge	4
Neigung zu Lager	4

Anfälligkeit für

Halmbruch	5
Mehltau	3
Blattseptoria	4
DTR	5
Gelbrost	2
Braunrost	3
Ährenfusarium	4

Ertrageigenschaften

Bestandesdichte	5
Kornzahl / Ähre	6
Tausendkornmasse	5
Kornertrag Stufe 1	7
Kornertrag Stufe 2	8

Qualität

Hektolitergewicht	5
Fallzahl	8
Fallzahlstabilität	0
Rohprotein	2



RGT KREUZER

Für Erträge am Limit.

- der Ertragsweizen mit Widerstandsfähigkeit gegen Fusarium
- bemerkenswerte Ertragsleistungen über alle Standortgruppen
- sehr gute Standfestfestigkeit und robuste Gesundheit



RGT REFORM

Sicher eine gute Wahl.

- sehr hohe und stabile Fallzahl
- sehr gute Ährengesundheit
- winterhart und saatzeitflexibel bei guter Standfestigkeit

Sorteneinstufung (nach BSA 2025)

Wachstum

Ährenschieben	6
Reife	5
Pflanzenlänge	3
Neigung zu Lager	4

Anfälligkeit für

Halmbruch	5
Mehltau	3
Blattseptoria	5
DTR	6
Gelbrost	4
Braunrost	3
Ährenfusarium	4

Ertragseigenschaften

Bestandesdichte	6
Kornzahl / Ähre	4
Tausendkornmasse	5
Kornertrag Stufe 1	6
Kornertrag Stufe 2	6

Qualität

Hektolitergewicht	6
Fallzahl	9
Fallzahlstabilität	+
Rohprotein	4



NEU



RGT PACTEO

Frühreif und begrannt.

- frühreifer, begrannter Weizen
- hoher Rohproteingehalt (APS 5)
- stark gegen Fusarium

Sorteneinstufung (nach BSA 2025)

Wachstum

Ährenschieben	3
Reife	4
Pflanzenlänge	3
Neigung zu Lager	5

Anfälligkeit für

Halmbruch	5
Mehltau	4
Blattseptoria	5
DTR	5
Gelbrost	3
Braunrost	4
Ährenfusarium	4

Ertragseigenschaften

Bestandesdichte	6
Kornzahl / Ähre	4
Tausendkornmasse	5
Kornertrag Stufe 1	7
Kornertrag Stufe 2	7

Qualität

Hektolitergewicht	6
Fallzahl	7
Fallzahlstabilität	k.A.
Rohprotein	5

SORTENÜBERBLICK WINTERWEIZEN

Region Süd

	PONTICUS	CAYENNE	RGT KREATION	RGT REFORM	RGT PACTEO**	RGT KREUZER	RGT SACRAMENTO	RGT KONZERT
Qualität	E	A	A	A	B	B	B	C
Sortentyp	KD-KZÄ	KD-KZÄ	EÄ-KOMP	KD-BD	BD-TKG	KD-KZÄ	BD-TKG	EÄ-TKG
Wachstum								
Ährenschieben	5	6	6	6	3	5	3	5
Reife	5	6	6	5	4	5	4	6
Pflanzenlänge	4	5	4	3	3	4	3	5
Neigung zu Lager	3	4	5	4	5	4	3	5
Anfälligkeit für								
Halmbruch	5	3	3	5	5	5	5	3
Mehltau	2	2	3	3	4	3	6**	3
Blattseptoria	5	4	4	5	5	4	5	4
DTR	4	6	5	6	5	5	5**	5
Gelbrost	3	2	2	4	3	2	4	2
Braunrost	4	4	4	3	4	3	3	3
Ährenfusarium	5	4	4	4	4	4	4	4
Ertragseigenschaften								
Bestandesdichte	5	4	5	6	6	5	6	4
Kornzahl / Ähre	5	7	6	4	4	6	4	5
Tausendkornmasse	5	5	4	5	5	5	5	8
Kornertrag Stufe 1	5	6	7	6	7	7	6	8
Kornertrag Stufe 2	5	6	6	6	7	8	6	7
Qualität								
Hektolitergewicht	6	6	6	6	6	5	5	5
Fallzahl	9	8	8	9	7	8	6	6
Fallzahlstabilität	+	0	+	+	/	0	0	-
Rohprotein	8	5	4	4	5	2	3	4
Bestandesführung								
Wachstumsreglerbedarf**	gering	gering-mittel	mittel	mittel*	mittel	mittel	gering	mittel
CTU-Verträglichkeit	verträglich	verträglich	verträglich	verträglich	verträglich	verträglich	nicht verträglich	verträglich

(Einstufung: 1 = gering, früh, kurz, niedrig; 9 = hoch, spät, lang, stark)
* hoher Wachstumsreglerbedarf bei hoher Bestandesdichte
** züchtereigene Einstufung

SORTENWAHL LEICHT GEMACHT

Das derzeitige Weizensortiment zeichnet sich durch eine hohe Flexibilität im Anbau aus. Doch gibt es Sorten, die sich in bestimmten Situationen besser eignen. Dazu im Folgenden eine entsprechende Auswahl:

Anforderung	Sorten	Anforderung	Sorten
frühe Reife	RGT PACTEO, RGT SACRAMENTO	nach Weizen	RGT KREATION, RGT KONZERT, RGT REFORM, CAYENNE
Frühsaat	RGT REFORM, PONTICUS, CAYENNE	Trockenstandorte	RGT PACTEO, RGT SACRAMENTO, RGT REFORM, PONTICUS
Spätsaat	RGT REFORM, RGT PACTEO, RGT KONZERT	bei Lagerdruck	RGT SACRAMENTO, PONTICUS
nach Mais	RGT KONZERT, RGT REFORM, RGT KREATION, RGT PACTEO	hoher Proteingehalt	PONTICUS, CAYENNE, RGT PACTEO

WINTERGERSTE MZ



RGT MELA

Für sichere Marktware.

- mehrzeilige, sehr ertragsstarke Wintergerste
- ausgezeichnete Sortierung bei gutem Hektolitergewicht
- trocken toleranter, langstrohiger Typ

Sorteneinstufung (nach BSA 2025)

Wachstum

Ährenschieben	5
Reife	5
Pflanzenlänge	7
Neigung zu Lager	5
Neigung zu Halmknicken	6
Neigung zu Ährenknicken	6

Anfälligkeit für

Mehltau	3
Netzflecken	6
Rhynchosporium	4
Ramularia	5
Zwergrost	5
Gelbmosaik BaYMV-1, BaMMV	1
Gelbmosaik BaYMV-2	9
Gerstengelverzweigung	9

Ertragsseigenschaften

Bestandesdichte	4
Kornzahl / Ähre	6
Tausendkornmasse	7
Kornertrag Stufe 1	7
Kornertrag Stufe 2	7

Qualität

Marktwareanteil	8
Vollgersteanteil	8
Hektolitergewicht	6
Eiweißgehalt	3

NEU



ANNEMIEK

Zweizeilig zum Erfolg.

- zweizeilige, ertragsstarke Winterfuttergerste
- auch unbehandelt Toperträge
- hoher Marktware- und Vollgersteanteil

WINTERGERSTE ZZ

Sorteneinstufung (nach BSA 2025)

Wachstum

Ährenschieben	5
Reife	6
Pflanzenlänge	4
Neigung zu Lager	5
Neigung zu Halmknicken	4
Neigung zu Ährenknicken	4

Anfälligkeit für

Mehltau	4
Netzflecken	4
Rhynchosporium	4
Ramularia	5
Zwergrost	3
Gelbmosaik BaYMV-1, BaMMV	1
Gelbmosaik BaYMV-2	9
Gerstengelverzweigung	9

Ertragsseigenschaften

Bestandesdichte	7
Kornzahl / Ähre	1
Tausendkornmasse	9
Kornertrag Stufe 1	8
Kornertrag Stufe 2	7

Qualität

Marktwareanteil	8
Vollgersteanteil	8
Hektolitergewicht	7
Eiweißgehalt	1

BRAUGERSTE

Sorteneinstufung (nach BSA 2025)

Wachstum

Ährenschieben	4
Reife	5
Pflanzenlänge	4
Neigung zu Lager	5
Neigung zu Halmknicken	5
Neigung zu Ährenknicken	4

Anfälligkeit für

Mehltau	2
Netzflecken	5
Rhynchosporium	4
Ramularia	5
Zwergrost	5

Ertragsseigenschaften

Bestandesdichte	7
Kornzahl / Ähre	5
Tausendkornmasse	6
Kornertrag Stufe 1	6
Kornertrag Stufe 2	6

Qualität

Marktwareanteil	7
Vollgersteanteil	7
Hektolitergewicht	5
Eiweißgehalt	1

Einstufung

1 = gering, früh, kurz, niedrig
9 = hoch, spät, lang, stark



RGT PLANET

Weltweit die Nummer eins.

- sehr ertragsstark: egal, ob Herbst- oder Frühljahrsaussaat
- hervorragende Marktware- und Vollgerstenerträge
- standfest und gesund

DURUM

Sorteneinstufung (nach BSA 2025)

Wachstum

Ährenschieben	3
Reife	4
Pflanzenlänge	1
Neigung zu Lager	5

Anfälligkeit für

Mehltau	5
Blattseptoria	5
Gelbrost	6
Ährenfusarium	6

Ertragsseigenschaften

Bestandesdichte	5
Kornzahl / Ähre	6
Tausendkornmasse	4
Kornertrag Stufe 1	6
Kornertrag Stufe 2	6

Qualität

Sortierung > 2,8 mm	5
Hektolitergewicht	4
Fallzahl	4
Fallzahlstabilität	–
Rohprotein	7

Einstufung

1 = gering, früh, kurz, niedrig
9 = hoch, spät, lang, stark



RGT VOILUR

Flexibel drillen, Ertrag ernten.

- zügige Frühjahrsentwicklung und frühe Reife
- gute Standfestigkeit bei kurzem Wuchs
- für Herbst- und Frühljahrsaussaat geeignet

AUS DER PRAXIS FÜR DIE PRAXIS: IHRE ANSPRECHPARTNER VOR ORT.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren Fachberater vor Ort oder direkt an die Zentrale in Hiddenhausen:

RAGT Saaten Deutschland GmbH

Untere Wiesenstraße 7 | 32120 Hiddenhausen
Tel. 0 52 21 76 52-0 | Email: info@ragt.de
ragt.de



FOLGEN SIE UNS AUF
FACEBOOK UND INSTAGRAM!

Juli 2025, die Angaben zu den Sorten beruhen auf Ergebnissen der offiziellen Sortenversuche und/oder unseren Erfahrungen. Eine Gewähr für das Gelingen der Kultur können wir nicht übernehmen, da dies auch von unbeflussbaren Faktoren abhängt, die nichts mit der Qualität der Sorte zu tun haben.

Öko-Kontrollstelle: DE-ÖKO-006



FACHBERATER

Dietmar Hilligardt

Mobil 0171/8 37 68 84
d.hilligardt@ragt.de

BERATUNGSLANDWIRTE

K. Bär

Mobil 0170/8 63 25 41

B. Irion

Mobil 0170/4 80 01 4

W. Löffel

Mobil 0170/ 43 68 24 3



LEITUNG AUSSENDIENST/ VERTRIEBSLEITER SÜD

Stefan Pohl

(BY, BW, RP, SL)

Mobil 0172/5 20 44 08
s.pohl@ragt.de

BERATUNGSLANDWIRT

G. Banzer

Mobil 0171/8 41 57 10



FACHBERATER

Martin Schötz

Mobil 0172/2 61 03 17
m.schoetz@ragt.de

BERATUNGSLANDWIRTE

E. Rath

Mobil 0176/55 03 44 95

K. Pickl

Mobil 0151/28 87 40 86



FACHBERATER

Heinz Hermann

Mobil 0172/5 27 82 54
h.hermann@ragt.de



FACHBERATER

Lukas Feulner

Mobil 0160/90 94 72 69
l.feulner@ragt.de



FACHBERATER

Andreas Kapfinger

Mobil 0172/5 20 21 76
a.kapfinger@ragt.de



GEBIETSLEITER GETREIDE / RAPS SÜD

Florian Ruß

(BY, BW, RP, SL)

Mobil 0151/26 36 87 84

f.ruess@ragt.de

BERATUNGSLANDWIRTE

J. Ametsbichler

Mobil 0172/6 07 28 66

M. Marchl

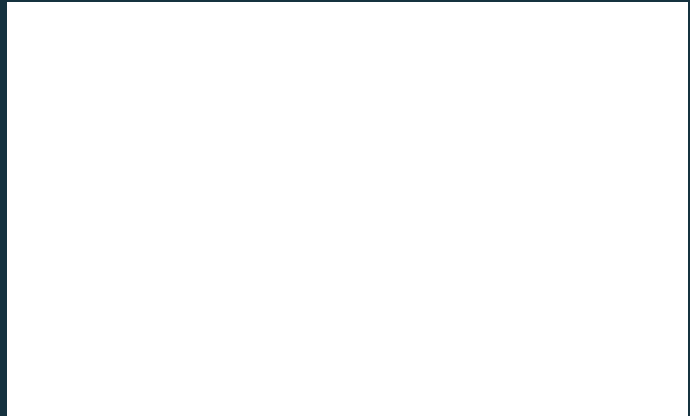
Mobil 0174/5 61 52 18

**GOLD-
EDITION**

14 €

pro Einheit sparen:
Korit und Biostimulanz
ohne Aufpreis!*

* Solange der Vorrat reicht.



S 240 | K 240

GREATFUL

GOLD

Mein Mais.



S 210 | K 220

RANCADOR

GOLD

Das frühe Allroundtalent.



S 210 | CA. K 220

SILVIO

GOLD

DEIN Mais für alle Fälle!

